



Foto: Elvira Poppel

Absolvent\*innen der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen auf der Bühne der Mehrzweckhalle der Stadt Nideggen

**„Die Ersten von Anfang bis Ende – Wir bleiben Legende“  
Erste Abschlussfeier an der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen  
- 105 Absolvent\*innen mit Fachoberschulreife**

Freitag, 29. Juni 2018, kurz vor 11 Uhr, in Nideggen-Schmidt: Für diese Tageszeit strömen ungewöhnlich viele junge Menschen – begleitet von ihren Eltern und Lehrkräften in die Kirche im Zentrum des schönen Eifelortes Schmidt. Die Schülerinnen und Schüler des ersten Abschlussjahrgangs der 2012 gegründeten Sekundarschule Kreuzau/Nideggen sind gekommen, um zuerst in der Kirche und später in der Mehrzweckhalle der Stadt Nideggen ihren Abschluss an der Sekundarschule zu feiern.

Der feierliche Gottesdienst war unter das Motto „Tor in die Zukunft“ gestellt. Schulseelsorgerin Claudia Weyermann hatte den Ablauf gemeinsam mit einigen Absolventinnen und Absolventen geplant und so entstand eine feierliche Stunde in der Kirche mit bewegendem Gesang und besinnlichen Texten zum zuvor genannten Thema. Am Ende des Gottesdienstes gingen alle symbolisch durch das hierfür gestaltete Tor in die Zukunft.

Nachdem sich die Gäste in der Nidegger Festsalle am von Tim Liebreich („Catering & Eventgestaltung Languste“) hervorragend zubereiteten Buffet gestärkt hatten, begrüßte Sekundarschuldirektorin Andrea Volk alle Anwesenden mit herzlichen Worten und bedankte sich bei allen, die zum Erfolg der Schule und dem Abschluss der 164 Schüler\*innen beigetragen haben.

Auf diese Abschlüsse blickt die Schule voller Stolz:

57 Absolventen erhielten Zeugnisse mit dem Vermerk „**Fachoberschulreife mit der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe**“, 48 freuten sich über den „**Mittleren Schulabschluss**“ (ehemals „**Realschulabschluss**“) 53 Schüler\*innen erhielten den **Hauptschulabschluss** nach Klasse 10 und sechs verlassen die Schule mit dem Abschluss „**Lernen**“.

Es folgten Grußworte von Bürgermeister Ingo Eßer (Kreuzau) und von dem allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Nideggen, Dieter Weber. Nachdem auch die Dezernentin der

Bezirksregierung Köln, Frau Astrid Geschwind, eine emotionale Rede auf die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen gehalten hatte und sich bei allen Eltern, Lehrkräften und Jugendlichen für die engagierte und vom Erfolg gekrönte Arbeit bedankt hatte, richtete auch Elternvertreter Michael Schleicher Worte des Abschieds an die Schülerinnen und Schüler. Gute Wünsche gab es zudem noch von Abteilungsleiter II Guido Schmalbein, gefolgt von einer ebenfalls von großem Dank erfüllten Abschiedsrede der Schülersprecher\*innen Fabienne Ecker-Nießen, Anna Lena Brenseler und Brian Fröhlich.

Durch das Programm mit musikalischen Beiträgen von Maria Tolstenko (E-Piano), Martin und Lukas Friesen mit Unterstützung von Lehrer Gregor Pauß (E-Piano und Trompete) und dem Liedbeitrag einiger Schülerinnen des Abschlussjahrgangs (Stefanie Thiel, Maria Tolstenko, Liane Zeller und Julia Franzen) führte Abteilungsleiterin I Dagmar Dicks-Xarhakos.

Als krönender Abschluss folgte die Ehrung der Jahrgangsbesten (10a: Chantal Franzen, 10b: Lara Schlepütz, 10c: Jonas Ulbrich, 10d: André Beyer, 10e: Luca David Peters, 10f: Hannah Hugé) mit der Überreichung von Buchpreisen und anschließender feierlicher Zeugnisübergabe durch die sechs Klassenlehrer\*innen.

Mit dem Lied „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani fand die Feier einen emotionalen Höhe- und gleichzeitig Schlusspunkt. Spätestens hier rollte bei dem Einen oder Anderen so manche Träne der Freude und der Wehmut ...

Besonderer Dank gilt auch dem Team um die Lehrerinnen Ulla Hippe und Burghild Mank sowie einigen Schüler\*innen der Klasse 9a und 9b, die gemeinsam mit Hanni Schmitz-Pirig und Ita Nicolin die gesamte Bewirtung der Gäste übernahmen.

Nach und nach verabschiedeten sich alle Anwesenden mit einem lachenden und einem weinenden Auge und gingen hinaus „durch das Tor in die Zukunft“.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“ mit diesem Satz von Hermann Hesse, der zu einem Motto der Sekundarschule geworden ist, wünscht die gesamte Lehrerschaft der Sekundarschule Kreuzau/Nideggen ihren Schülerinnen und Schülern für die Zukunft nur das Beste und bedankt sich für die vergangenen sechs ereignisreichen Jahre bei allen Gästen und vor allem bei der engagierten Elternschaft, dem Förderverein und den Schüler\*innen!